

Alten Eichen · Wördemanns Weg 19-23 · 22527 Hamburg

**Ev.-Luth. Diakonissenanstalt
Alten Eichen in Hamburg
Gemeinnützige Stiftung**

Wördemanns Weg 19-23
22527 Hamburg-Stellingen
Eingang: Wördemanns Weg 23
Tel. 040 / 54 87 - 0
Fax 040 / 54 87 - 10 09
info@diakonie-alten-eichen.de
www.diakonie-alten-eichen.de

Unsere Spendenbitte für die Diakonie Alten Eichen im Advent 2018

Hamburg, im November 2018

Neuer Erinnerungsort an die Diakonissen auf dem Friedhof Diebsteich in Altona

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Geschäftspartner, Freunde und Förderer von Alten Eichen,

**bitte helfen Sie uns bei der Gestaltung eines neuen Erinnerungsortes auf dem Friedhof
Diebsteich in Altona.**



Auf dem Friedhof Diebsteich, der in diesem Jahr sein 150jähriges Jubiläum feiert und als Gesamtensemble unter Denkmalschutz steht, befinden sich 134 Ruhestätten von Diakonissen aus Alten Eichen. Hier wurden unsere Schwestern zwischen 1868 und 1964 beerdigt. Auch der erste Rektor unserer Diakonissenanstalt, Pastor Dr. Theodor Schäfer (1872-1911) sowie seine Nachfolger Pastor Johannes Hoffmann (1911-1933) und Pastor Dr. Adolf Stahl (1933-1955) sowie die ehemalige Oberin Charlotte Lehmann (1941-1962) sind in Diebsteich beigesetzt worden.

Insgesamt 134 Ruhestätten von Diakonissen aus Altona und Alten Eichen befinden sich auf dem Friedhof Diebsteich

Für die Zukunft möchten wir die Grabfelder – ähnlich wie schon bei unseren Diakonissengräbern auf dem Stellingener Friedhof – als einen **Ort der Erinnerung** gestalten, an dem

Besucher die Möglichkeit haben, die Geschichte unserer Schwesternschaft und unserer Diakonissenanstalt wahrzunehmen. Auf dem Stellingener Friedhof wird dieser Erinnerungsort von den vielen Besuchern des Friedhofs seit 2015 sehr gut angenommen. So soll es ab 2019 auch auf dem Friedhof Diebsteich sein.

Es sind **drei große Tafeln** geplant, die die Historie der Diakonissenbewegung und unserer 1867 in Altona gegründeten Diakonissenanstalt erzählen. Unser Bestreben ist es, Besucher des Friedhofs an der Geschichte dieser evangelischen Frauen, die ihr Leben in den Dienst der Nachfolge Jesu und der Diakonie stellten, teilhaben zu lassen.

Wir haben die historische und zukünftige Verpflichtung, unseren Diakonissen mit ihren Grabstätten würdevoll zu gedenken. Hier ist dann nach Stellingen im Diebsteich der zweite "**Diakonissenfriedhof als Erinnerungsort**". Ein Ort mehr, um das **geistliche und diakonische Erbe der Diakonissen aus Altona und Alten Eichen** lebendig zu halten – über diese Zeit hinaus und in die Zukunft hinein. Als Beispiel legen wir Ihnen unsere kleine Information zum Friedhof Stellingen bei.



Diakonisse Renate Buhr und Pastor Dr. Torsten Schweda vor einer der Erinnerungstafeln auf dem Friedhof Stellingen

Die Einrichtung des Erinnerungsortes auf dem Friedhof wird etwa 10.000 Euro kosten. Dafür bitten wir heute um Ihre Spende. Wir erlauben uns, dafür ein Überweisungsformular beizulegen. Für Spenden bis zu 100 Euro gilt die Durchschrift als Beleg zur Vorlage beim Finanzamt. Für darüber hinausgehende Beträge und natürlich immer, wenn Sie es wünschen, übersenden wir Ihnen gerne eine **Spendenbescheinigung** für Ihre Steuererklärung.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Mit herzlichen Grüßen aus Alten Eichen

Pastor Dr. Torsten Schweda
Rektor

Astrid Kapels
Oberin

Im Jahr 2017 hatten wir Sie um Spenden für die Gestaltung eines barrierefreien Außenplatzes für mehr Geselligkeit und sportliche Abwechslung für die Bewohner unserer Senioren-Wohnanlage im Reincke-Gedächtnis-Haus gebeten. Mit Ihren Spendengeldern haben wir für 4.400 Euro eine Boule-Anlage mit Sitzgelegenheiten im Garten unserer beliebten Service-Wohneinrichtung in Ottensen errichtet. Ganz herzlichen Dank an alle Menschen, Stiftungen und Firmen, die dazu beigetragen haben.